

Mikroreaktoren auf dem Vormarsch

22.05.2023, 16:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Ob in Großbritannien oder Alaska, das Thema Mikroreaktoren könnte für eine grüne Energieversorgung stehen.

Bis 2027 soll im US-Luftwaffenstützpunkt Eielson in Alaska ein Mikroreaktor seinen Dienst antreten. Wärme und Strom soll er liefern. Das Militär ist ein nicht unbedeutender Energieverbraucher. Die USA besitzt mehr als 400 Standorte und auch hier sollen CO₂-Emissionen und Energie eingespart werden. Energie aus Wind und Sonne reichen nicht aus, denn im Militärbereich sollen Ausfälle vermieden werden und Versorgungssicherheit soll gewährleistet sein. Das Thema Energiesicherheit ist damit auch in diesem Bereich wichtig. Bei der Marine gibt es sogenannte Druckwasserreaktoren. Der Luftwaffenstützpunkt Eielson liegt in einer kargen Gegend, wo es schon mal -60 Grad Celsius haben kann. Aber sollte das Projekt erfolgreich sein, dann wäre eine Verwertung der Reaktoren der vierten Generation für die Industrie möglich.

In Großbritannien hat Rolls Royce den Bau von Minireaktoren im Blick. Die "Minis" punkten mit Vorteilen, sie können entlegene Gebiete versorgen und können zügig installiert werden. Daneben gibt es auch ein schwimmendes Atomkraftwerk, die Akademik Lomonossow. Zehn Jahre dauerte die Bauzeit. Wärme und Strom sollte es liefern, und zwar im äußersten Osten von Russland. Der dafür verantwortliche Atomgigant Rosatom nutzt die Technologie, die bereits in atombetriebenen U-Booten und Schiffen für Energie sorgt. Heute versorgt das schwimmende Kraftwerk die Stadt Pewek. Noch sind die Mikroreaktoren ortsgebunden. Es herrscht also eine Art Wettlauf, wer als erster einen mobilen Reaktor hat. Jedenfalls ist die Atomenergie ein wichtiger Baustein im Energiemix und wird es noch sehr lange sein. Daher werden Uran und Uranunternehmen nicht so schnell aus der Mode kommen. Unter den Urangesellschaften gefallen IsoEnergy und Consolidated Uranium.

IsoEnergy - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/isoenergy-ltd/> - besitzt drei Uranprojekte im Athabascabecken in Saskatchewan, damit in einer der besten Urangegenden. Das Sommerexplorationsprogramm steht jetzt an.

Consolidated Uranium - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/consolidated-uranium-inc/> - gehört zu den Gesellschaften, die kurzfristig startbereit sind. Die Projekte liegen in Kanada, Australien, Argentinien und in den USA.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Consolidated Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/consolidated-uranium-inc/> -) und IsoEnergy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/iso-energy-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen,

kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research UG (haftungsbeschränkt) Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1245690 • Views: 449 (Stand: 27.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1245690/Mikroreaktoren-auf-dem-Vormarsch.html>